

# Laboratory II

Dorfer Manuel
Reschenhofer Andreas
Schörghofer Fabian

Course: Netzzuverlässigkeit und Virtualisierung

Lecturer: Mag. DI Ulrich Pache, BSc 24.05.2017

# **Table of Contents**

Li	st of Abbreviations	1
1	Ausgangslage	2
2	Topologie und IP-Adressen	3
3	Switch und Routerkonfiguration 3.1 Switch	<b>4</b> 4
4	Cacti	5
5	$\mathrm{Check}_{-}\mathrm{MK}$	6
	5.1 Switches	6
	5.2 Router	6

## List of Abbreviations

 ${f VLAN}$  Virtual Local Area Network

**OSPF** Open Shortest Path First

**SNMP** Simple Network Management Protocol

### 1 Ausgangslage

Ein Netzwerkmanagement für ein kleines Netzwerk soll eingerichtet werden. Dafür werden die Tools Cacti und Check\_MK verwendet, die auf einer Ubuntu VM installiert werden. Die Router und Switches sollen mittels Simple Network Management Protocol (SNMP) überwacht werden. Die Server werden mittels des Check\_MK-Agents überwacht.

# 2 Topologie und IP-Adressen

TODO: Kurz reinschreiben was welche IP hat. evtl kurze topografik

### 3 Switch und Routerkonfiguration

Auf den Routern und Switches wurde SNMP konfiguriert. Der Zugriff sollte auf read-only eingestellt werden. Die Community wurde entsprechend dem zugewiesenen Städtenamen konfiguriert, in diesem Fall "innsbruck".

#### 3.1 Switch

```
snmp-server community innsbruck RO
snmp-server enable traps snmp authentication linkdown linkup coldstart w
snmp-server enable traps transceiver all
snmp-server enable traps call-home message-send-fail server-fail
snmp-server host 192.168.5.4 version 2c innsbruck
Listing 3.1: SNMP-Config Switch
```

Die Traps werden an den Check\_MK server übertragen.

#### 3.2 Router

Beim Router wurde SNMP mitsamt allen Traps aktiviert.

```
snmp-server community innsbruck RO
snmp-server enable traps snmp authentication linkdown linkup coldstart w
snmp-server enable traps vrrp
snmp-server enable traps transceiver all
...
snmp-server host 192.168.5.4 version 2c innsbruck
```

Die Konfiguration ist ähnlich wie schon beim Switch, auch hier werden die Traps an den gleichen Server übertragen.

Listing 3.2: SNMP-Config Router

### 4 Cacti

Auf dem Ubuntu-Server (IP: 192.168.5.5) wurde Cacti installiert. Die Installation gestaltet sich sehr einfach, da bereits ein Paket vorliegt. So genügte apt-get install cacti um Cacti zu installieren.

Im Webinterface wurden anschließend die beiden Netzwerkkomponenten hinzugefügt. Cacti wertet dann die SNMP-Werte aus und kann sie grafisch darstellen.

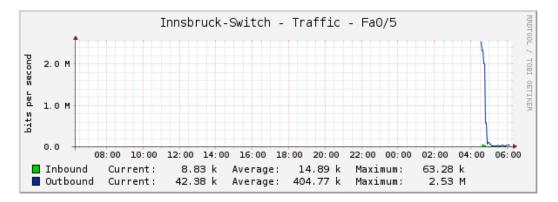


Figure 4.1: Netzwerkauslastung am Switch

In Abbildung 4.1 sieht man die Auslastung an Port 5 des Switches kurz nachdem ein Video gestreamt wurde.

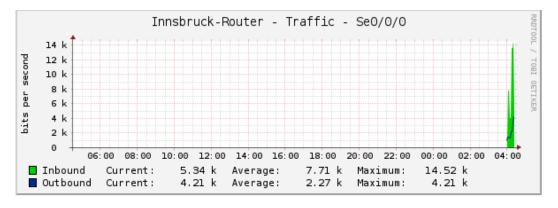


Figure 4.2: Netzwerkauslastung am Router

Auch der serielle Uplink am Router kann grafisch dargestellt werden, wie in Abbildung 4.2 zu sehen ist.

### 5 Check\_MK

#### 5.1 Switches

Um nun die EtherChannel Technologie zu realisieren wurden die Ports "FastEthernet 23 und 24" verwendet. Diese werden als sogenannte "Trunk Links" konfiguriert.

```
interface FastEthernet0/24
switchport trunk allowed vlan 10,20,30
switchport mode trunk
channel-protocol lacp
channel-group 1 mode active
Listing 5.1: Setting EtherChannel on a switch
```

Des weiteren wurden die verschiedenen Virtual Local Area Network (VLAN)s, die auf den jeweiligen Switches hängen, eingestellt.

```
interface Vlan10
ip address 192.168.5.254 255.255.255.0
!
interface Vlan20
ip address 192.168.15.254 255.255.255.0
Listing 5.2: VLAN Konfiguration auf Switch 1
```

#### 5.2 Router

Als internes Routing Protokoll wurde Open Shortest Path First (OSPF) verwendet. Um OSPF richtig zu konfigurieren muss jedem Router eine eindeutige "router-id" zugewiesen werden, sowie alle bekannten Netze in der entsprechenden Area eingetragen werden.

```
router ospf 10
router-id 1.1.1.1
network 10.10.10.0 0.0.0.255 area 0
network 172.16.5.0 0.0.0.3 area 0
network 192.168.5.0 0.0.0.255 area 0
network 192.168.15.0 0.0.0.255 area 0
```

Listing 5.3: OSPF Konfiguration auf Router 1